

Movie: "Männer sind zum Abgewöhnen"

Produktionsnotiz:

Vom 26. September bis 27. Oktober 2000 standen Christine Neubauer und Vanessa Jung als Mutter und Tochter für das ARD-Movie "Männer sind zum abgewöhnen" in München vor der Kamera. Regina Ziegler produziert den 50minüter für die Reihe "Lauter tolle Frauen". Christian Schumacher führt Regie.

Der Film lief in in der ARD unter der Reihe "Lauter tolle Frauen".

Kurzzinhalt:

Auf dem Friedhof lernen sie sich zufällig kennen: Marlene Hagedorn (Christine Neubauer), die gerade ihre Mutter beerdigt hat, und Henri Schaaf (Stefan Jürgens), dessen Bruder überraschend verstorben ist. Beim zweiten, zufälligen Zusammentreffen stellen die beiden fest, dass sie durch die Todesfälle zu Nachbarn geworden sind. Marlene, geschieden und Alleinerzieherin ihrer drei Töchtern Nadja (Vanessa Jung), Cilli (Lena Machetanz) und Miriam (Nicola Erdmann) zieht in die Doppelhaushälfte ihrer Mutter. Henri hat die andere Haushälfte vom Bruder geerbt. Noch ahnen die beiden nicht, was aus der anfänglichen Sympathie werden wird...

Auch beruflich haben die beiden auf den ersten Blick viele Gemeinsamkeiten: Marlene ist Musik- und Bewegungs-Therapeutin, Henri Komponist. Er arbeitet gerade an einem neuen Musical. Sein Agent Ben (Michael Rast) drängt ihn zur Eile. Und Haushälterin Helga (Luise Deschauer), eigens von Henris Mutter Hilde (Doris Kunstmann) engagiert, wacht über Henri und den Fortschritt seiner Arbeit. Dem stünde nichts im Wege, wären da nicht diese Gören...

Nadja träumt von einer Musiker-Karriere. Mit drei Freunden hat sie eine Band gegründet und übt nun für einen Nachwuchs-Wettbewerb. Henri findet die Kids und ihre Musik einfach grauenvoll. Mehr aus Verzweiflung schreibt er der Nachwuchsband ein Stück...

Marlene muss sich inzwischen mit einer Hiobs-Botschaft abfinden: das Therapie-Zentrum, wo sie arbeitet, wird wegen giftiger Dämpfe aus dem Parkett geschlossen und sie dadurch arbeitslos. Henris Mutter Hilde motiviert sie, sich selbständig zu machen...

Das Zusammenleben mit Marlene und ihren drei Töchtern nimmt für Henri dramatische Folgen. Im Haus gibt es ab sofort keine Ruhe mehr. Doch ohne die kann Henri nicht komponieren. Der Streit eskaliert...

Marlene und Henri machen sich gegenseitig das Leben so schwer möglich.

Ob Amor doch noch einen Weg findet, wie man zwei Streithähne in ein Liebespaar verwandelt?





© TV-Spielfilm/defd-movies

